

BILINGUALER UNTERRICHT am BBZ Bau und Gewerbe

Zweisprachiger Sachfachunterricht an Berufsfachschulen

Wer Fremdsprachen spricht, hat bessere Chancen bei der Stellensuche. Aus diesem Grund lancierte der Kanton Luzern im Sommer 2008 das Pilotprojekt „Bilingualer Unterricht“. Am Berufsbildungszentrum Bau und Gewerbe werden einzelne Koch- und Elektroinstallateur-Klassen im Fach Allgemeinbildung in Deutsch und Englisch unterrichtet. Das Angebot ist freiwillig und richtet sich an motivierte, leistungsstarke Jugendliche.

Do you speak English?

Warum bilingualer Unterricht?

An den Berufsfachschulen, erhalten etwa zwei Drittel aller Lernenden keinen Fremdsprachenunterricht. Wenn man die Kaufmännischen Berufsschulen nicht dazu zählt, erhalten gemäss einer Umfrage sogar **80% aller Lernenden keinen Fremdsprachenunterricht**. Darum verfügen viele Lernende vor Antritt der Lehre über bessere Fremdsprachenkenntnisse als nach Abschluss der Lehre. Diese Fremdsprachenlücke in der Berufsbildung gilt es zu schliessen. Sie kann nämlich später oft nur mit viel Aufwand und Kosten wieder geschlossen werden. Mit dem Angebot von zweisprachigem Sachfachunterricht stellen sich Berufsfach- und Berufsmaturitätsschulen dieser Herausforderung und bieten mit dieser Methode eine viel versprechende Form von Sprachschulung an.

Please, say it in English...

Was ist bilingualer Unterricht

Im zweisprachigen Unterricht wird Deutsch und zu circa 30 % Englisch gesprochen, gelesen und geschrieben.

Dabei geht es in erster Linie um die Inhalte des Sachfachs, zusätzlich aber um sprachliche Förderung. Die Lehrperson führt zum Beispiel ein neues Thema zuerst auf Deutsch ein und vertieft das Thema dann mit englischen Aktivitäten. Auf diese Weise werden **bei der Verarbeitung des Themas zugleich die Sprachkenntnisse in beiden Sprachen verbessert**. Die Sprache wird verwendet, um zu kommunizieren, sie ist „Arbeitssprache“ und nicht Unterrichtsthema wie im Fremdsprachenunterricht. Dabei können ab und zu auch Fehler gemacht werden, ohne dass diese gleich besprochen werden müssen, solange keine Missverständnisse entstehen. Die Lernenden in diesen bilingualen Klassen haben im Unterricht und in den Prüfungen gewisse Freiheiten, in der Zweitsprache oder auf Deutsch zu antworten.

Two in one!

Die Vorteile der Methode

Der Vorteil des zweisprachigen Unterrichts ist die **Gleichzeitigkeit des Lernens von Sache und Sprache**. Da die Lektionenzahl an Berufsfachschulen nicht ausdehnbar ist, ist ein solch stundenplan-neutrales, kompakteres Lernen äusserst effizient. Das heisst, in der gleichen Zeit wie eine einsprachige Lehre dauert (3 oder 4 Jahre) werden die Fächer und gleichzeitig die Fremdsprache gelernt.